

Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Bastian

Version: 1.0

Test: 98

Programmautor: J. Ingold

Jahr: 1992

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich: Mathematik	Thematik: Prozentrechnung Zinsrechnung	Adressatenkreis: Hauptschulen	Programmtyp: Übungsprogramm
Anbieter: Cornelsen-Software Mecklenburgische Str. 53 14197 Berlin www.cornelsen.de	Bestellnummer: 3-464-91151-9 (DOS) 3-464-90874-7 (Windows)	Preis: 68,-- DM (DOS-Einzelversion) 78,-- DM (WIN-Einzelversion) Schulversionen ca. 150,-- DM	Besondere Hinweise: keine

Hardware-Voraussetzungen

Computer: 386-er	Betriebssystem: DOS Windows	Arbeitsspeicher: 640 kB	Laufwerke/Festplatte: Festplatteninstallation von einer 3,5"-Diskette
Netzwerkfähigkeit: denkbar	Grafikanforderung: VGA	Drucker: nein	Zusatz-ausrüstung: keine

Programmbeschreibung

Bastian übt auf recht anschauliche Weise und versehen mit sehr verständlichen und differenzierten Hilfen die Themen Zuordnung von Wertepaaren, Übungen im Koordinatensystem, Wertepaarzuordnungen, Dreisatz, Bruch als Prozentzahl, Ermittlung von Grundwert, Prozentwert und Prozentsatz, kaufmännisches Rechnen, Darlehenstilgung. Das Programm ist sehr klar gegliedert und führt den Anwender stufenweise zur richtigen Lösung. Animationsfelder verdeutlichen den Leistungsstand. Ein Taschenrechner steht online zur Verfügung. Diese Angaben beziehen sich auf die DOS-Version.

Der Test wurde am 16.12.1998 überarbeitet!

Programm-Bewertung

Bedienung:	Einfach; gute Führungshilfen
Dateneingabe:	Tastatur; Eingabe von Lösungen
Programmlauf:	Absturzsicherer Lauf; Programmabbruch jederzeit möglich; klar gegliederte Programmstruktur
Datenausgabe:	Gut gegliederter Bildschirm; leichte Eingabemöglichkeiten; nette Animationen mit Leistungsschau; verständliche und einfache Texte; sehr differenzierte und selbsterklärende Lösungswege; Leistungsauswertung nach Arbeitszeit, Arbeitsdatum, Aufgabenart, Notenbewertung
Dokumentation:	Begleitheft

Methodisch-didaktisches Konzept

Test: 98

Fachdidaktik: Das Programm kann sehr schnell als Übungssequenz zum Unterrichtsthema dazugenommen werden. Sein einfacher und klarer Aufbau ermöglicht selbständiges Üben auch für schwächere Schüler.

Interaktivität: Aufgabenart; vorgegebene Aufgabenzahl; Leistungsbewertung; Programmabbruch jederzeit

Eignung für Hörgeschädigte

Bei diesem Programm steht das Rechenproblem im Mittelpunkt, auf schwierige sprachliche Erläuterungen wird weitgehend verzichtet. Durch seinen klaren Aufbau und die schrittweise Lösungsfolge kann es auch sehr gut in unseren Bildungseinrichtungen zum Einsatz kommen.
Empfehlenswert!

Beispielausdruck

Heftauszug:

The screenshot shows a terminal window titled "Zuordnung von Wertepaaren". It contains a table with two columns: "Fahrzeit (h)" and "Wegstrecke (km)". The table lists pairs of values with arrows pointing from the speed to the distance. The values are: (2, 20), (4, 40), (10, 100), (14, 140), (16, 160), (22, 220), (32, 360), (36, 380), (44, 440), and (48, 480). The value 360 is highlighted with a cursor. To the right of the table, there is a text box with instructions: "Bestimme den fehlenden Wert. Durch Multiplikation oder Division von Wertepaaren kannst Du den fehlenden Wert berechnen. Eingabe mit ENTER abschließen!". Below the table, there is a section for scoring: "Für richtige Lösung - 1 Punkt. Jeder Fehler und jede Hilfe - 1 Punkt Abzug! Bei 10 richtigen Lösungen hintereinander gibt es einen Zusatzpunkt." It includes three input fields for "Höchstpunktzahl", "Erreichte Punkte", and "Notendurchschnitt". At the bottom, there are function key labels: F9 Auswahlmenü, F10 Hilfe, DEL Löschen, and F2 Taschenrechner.

Fahrzeit (h)	Wegstrecke (km)
2	20
4	40
10	100
14	140
16	160
22	220
32	360
36	380
44	440
48	480

1. Aufgabe

Bestimme den fehlenden Wert.
Durch Multiplikation oder Division von Wertepaaren kannst Du den fehlenden Wert berechnen.
Eingabe mit **ENTER** abschließen!

Für richtige Lösung - 1 Punkt. Jeder Fehler und jede Hilfe - 1 Punkt Abzug!
Bei 10 richtigen Lösungen hintereinander gibt es einen Zusatzpunkt.

Höchstpunktzahl Erreichte Punkte Notendurchschnitt

F9 Auswahlmenü F10 Hilfe DEL Löschen F2 Taschenrechner

Beurteiler: F. Mayr

Institut für
Hörgeschädigte
Straubing

Datum: 25.10.1994